

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène  
**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit  
**Band:** 25 (1934)  
**Heft:** 2-3

**Erratum:** Rectification  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Werden in einem Lebensmittel mehrere Vitamine, aber alle in nicht erheblicher Menge und zudem in nicht zweckmässiger Kombination festgestellt, oder ist nur ein einziges Vitamin und dieses nur in unerheblicher Menge festgestellt worden, so darf die Bewilligung nicht erteilt werden.

## XI.

Auf den Packungen und Prospekten muss stets angegeben werden, welches oder welche Vitamine das betreffende Lebensmittel enthält.

Werden zahlenmässige Angaben gemacht über den Gehalt des betreffenden Lebensmittels an Vitaminen, und über die zur Deckung des Bedarfes an dem betreffenden Vitamin notwendigen Tagesmengen, so sind hiefür die im amtlichen Untersuchungsbefund erwähnten Zahlen zu verwenden.

Bei Lebensmitteln mit hohem Gehalt an Vitamin D muss die Zeitdauer der Verabreichung und die obere Grenze der Tagesmenge, die nicht überschritten werden darf, angegeben werden.

## XII.

Die Wiedergabe oder die Erwähnung von Zeugnissen oder Empfehlungen, gleichgültig, ob sie von Fachleuten oder von Laien stammen, sind unzulässig.

## XIII.

Durch die vorstehenden Leitsätze sind alle weitergehenden Bewilligungen aufgehoben. Das bisher verwendete Reklamematerial ist entsprechend abzuändern.

## XIV.

Für das Aufbrauchen des bereits bewilligten Reklamematerials wird eine *Frist bis 30. Juni 1934* gewährt.

Bern, den 6. März 1934.

### Rectification.

Dans le premier fascicule 1934, à la page 63 de ce périodique il faut lire sous: *Genève. Préparations de viande*

à l'article a) *Bouillon concentré «Torco»*

Créatinine ‰: 0,48

au lieu de Créatinine mg p. 100 g 4,8

et à l'article b) *Essence de poulet «Brands»*

Créatinine ‰: 0,7

au lieu de Créatinine ‰: un peu moins de 7 mg.

Bei der Redaktion vorliegende Originalarbeiten in der Reihenfolge ihres Einganges:

1. *P. Balavoine*: *Appréciation de la teneur en tanin du vin.*

2. *O. Acklin* und *R. G. Vuillemin*: *Neue bakteriologische Nährsubstrate.*

3. *B. Porchet*: *Etude d'une boisson fermentée, à base de figes.*